



# Medienmitteilung

Datum 21.02.2013

Schweizerischer Aussenhandel

## Exporte im Januar 2013: Auftakt nach Mass

Das Jahr 2013 begann für die Mehrheit der Exportbranchen erfreulich, verzeichneten doch 7 der 9 wichtigsten Branchen im Januar gestiegene Ausfuhren. Dabei konnte namentlich in Nordamerika und in der EU mehr abgesetzt werden. Die Handelsbilanz schloss mit einem Überschuss von 2,1 Mrd. Fr.

### In Kürze

- ▲ Nahrungs- und Genussmittelexporte steigen um 20 %
- ▲ Exporte von Textilmaschinen erstmals seit 17 Monaten wieder im Plus
- ▲ Absatz in Nordamerika legt um 12 % zu
- ▼ Japan: Exporte fallen um 15 % und Importe um 22 %

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahresperiode, in %

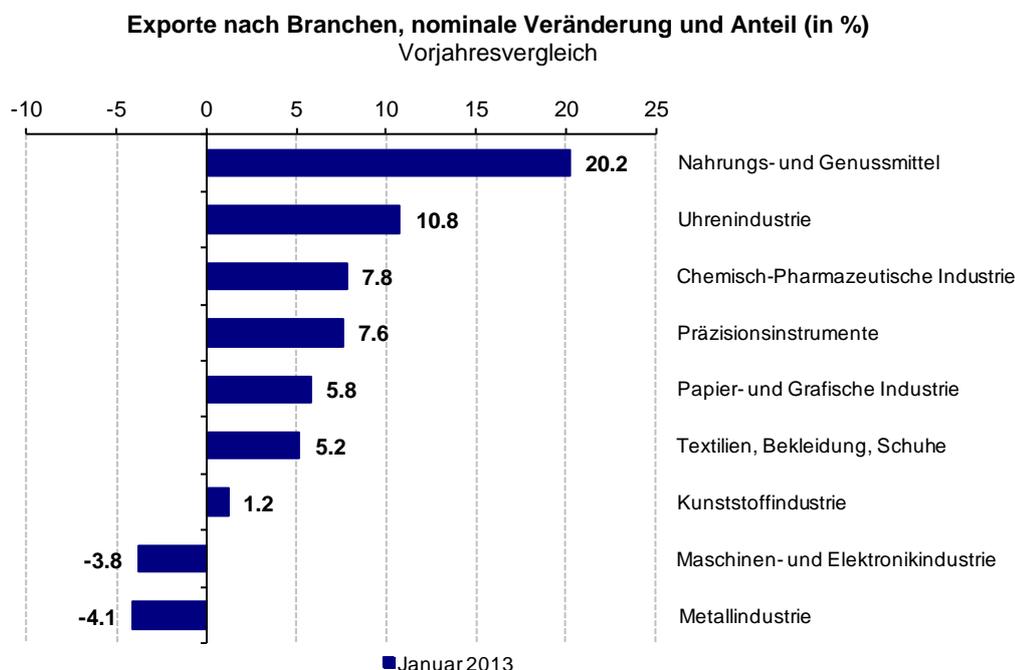
	Periode	Effektive Ergebnisse				Arbeitstagbereinigt	
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real
<b>AUSFUHR</b>	Oktober 2012	18 490	8.0	4.1	3.8	-1.6	-5.4
	November 2012	18 626	4.3	0.8	3.5	4.0	3.2
	Dezember 2012	13 959	-10.7	3.2	-13.5	-1.6	-4.6
	<b>Januar 2013</b>	<b>16 738</b>	<b>4.5</b>	<b>0.7</b>	<b>3.8</b>	<b>4.1</b>	<b>3.4</b>
<b>EINFUHR</b>	Oktober 2012	15 848	5.7	2.2	3.3	-3.9	-6.0
	November 2012	15 823	5.3	2.3	3.0	4.9	2.6
	Dezember 2012	13 054	-4.6	1.4	-5.9	5.1	3.6
	<b>Januar 2013</b>	<b>14 612</b>	<b>0.4</b>	<b>2.8</b>	<b>-2.4</b>	<b>0.1</b>	<b>-2.7</b>
<b>SALDO</b>	Oktober 2012	2 643					
	November 2012	2 803					
	Dezember 2012	904					
	<b>Januar 2013</b>	<b>2 126</b>					

## Exporte im Januar 2013 nach Branchen und Ländern

### Breit abgestütztes Exportpuls



Die Ausfuhrentwicklung zeigte im Januar 2013 ein in den letzten Monaten seltenes Bild: gleich 7 der 9 wichtigsten Exportbranchen schrieben ein Absatzplus, das kräftigste dabei die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. In der Minuszone verblieben hingegen die Maschinen- und Elektronikindustrie sowie die Metallindustrie; bei Letzterer hat sich der Rückgang gegenüber den vergangenen Monaten aber verlangsamt.



Bei der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** nahmen die Getränkeexporte um die Hälfte zu, während die Verkäufe von Kaffee und Käse je um über einen Fünftel stiegen. Die Ausfuhren der **Uhrenindustrie** legten um 11 % zu und jene von **Präzisionsinstrumenten** sowie jene der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie** (+ 540 Mio. Fr.) um je 8 %. Bei Letzterer erhöhten sich die Ausfuhren von pharmazeutischen Wirkstoffen und immunologischen Produkten um je einen Zehntel. Erst zum zweiten Mal innert 20 Monaten wiesen die Exporte der **Papier- und Grafischen Industrie** wieder einen Anstieg aus (+ 6 %). Mit nahezu derselben Rate wuchsen die Auslieferungen der **Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie**, während jene der **Kunststoffindustrie** moderat zunahmen.

Im Bereich der **Maschinen- und Elektronikindustrie** büssten namentlich die Ausfuhren von Kraftmaschinen kräftig ein (- 34 %). Deutlich war das Minus auch in der Sparte Kälte- und Wärmetechnik. Dagegen stieg der Versand von Textilmaschinen (+ 21 %) - das erste Mal seit 17 Monaten - sowie jene von Maschinen für die Papier- und Grafische Industrie. In der **Metallindustrie** traf der Rückgang eine breite Güterpalette. Gegen den Trend entwickelten sich hier die Exporte von Aluminium, die binnen Jahresfrist um 14 % zunahmen.

## Euro-Zone liefert Absatzsteigerung innerhalb der EU



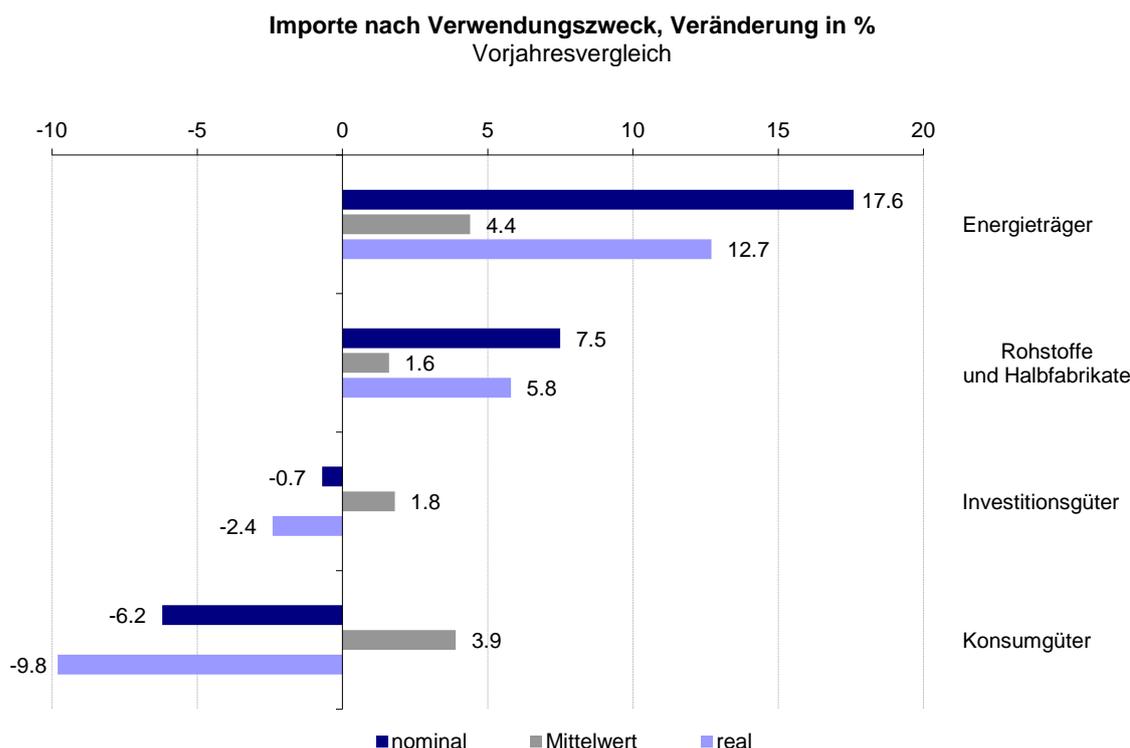
Abgesehen von **Ozeanien** und **Lateinamerika** (je - 4 %; Brasilien: - 26 %) setzte die Schweizer Exportindustrie auf allen Kontinenten mehr Güter ab. Gleich um 35 % weiteten sich die Lieferungen nach **Afrika** aus. Um 12 % nahmen die Ausfuhren nach **Nordamerika** zu (Kanada: + 18 %, USA: + 11 %; Pharmazeutika). Im Gleichschritt stiegen die Exporte nach **Asien** und **Europa** (+ 3 bzw. + 4 %). Bei Ersterem standen den Mehrverkäufen nach Indien (+ 32 %), Taiwan (+ 26 %), China (+ 16 %) und Hongkong (+ 14 %) deutlich rückläufige Ausfuhren in die Vereinigten Arabischen Emirate (- 35 %) und nach Japan (- 15 %) gegenüber. Auch innerhalb der **EU** verlief die Entwicklung gegenläufig: während der Absatz in der Euro-Zone um insgesamt 7 % zulegte (Irland: + 150 %, vor allem Agrochemikalien; Österreich: + 47 %, Niederlande: + 23 %, Belgien: + 16 %; alle Pharmazeutika), sank jener in der Nicht-Euro-Zone um 13 % (u.a. Vereinigtes Königreich und Dänemark je - 19 %).

## Importe im Januar 2013 nach Waren und Ländern

### Markanter Rückgang von Arzneiwarenimporten nach starkem Vorjahr



Auffallend gegensätzlich verlief die Importentwicklung nach Verwendungszweck. So zeigte sich eine Spannweite von + 18 % (Energieträger; fast ausschliesslich durch die Verdoppelung der Rohölimporte) hin zu - 6 % (Konsumgüter). Einheitlicher zeigte sich dafür die Preisentwicklung, die sich lediglich zwischen + 2 und + 4 % bewegte.



Die Importe von **Rohstoffen** und **Halbfabrikaten** nahmen um 8 % zu. Hier sind namentlich die um 18 % gestiegenen Bezüge von Chemikalien (+ 143 Mio. Fr.) zu nennen, die allein für 60 % des Wertzuwachs der Gesamtgruppe verantwortlich waren. Der verbleibende Anteil verteilt sich auf eine breite Produktpalette, u.a. auf die Metalle und Kunststoffe.

Insgesamt leicht rückläufig entwickelten sich die Einfuhren von **Investitionsgütern**, dies trotz gestiegener Nachfrage in der Mehrheit der Sektoren, wie zum Beispiel nach Maschinen und Geräten des Dienstleistungsgewerbes (+ 20 %). Das Gruppenergebnis ins Minus zog

namentlich der starke Rückgang bei den Luftfahrzeugen (- 190 Mio. Fr.) und den Kraft-  
erzeugungsmaschinen (- 88 Mio. Fr.).

Deutlich sanken die Importe im **Konsumgüterbereich**. Auch hier prägte eine Sparte die Ent-  
wicklung: die Bezüge von Arzneiwaren bildeten sich gleich um 23 % bzw. um 681 Mio. Fr.  
zurück. Zudem sanken die Einfuhren von Personenautos (- 7 %; Stück - 6 %), derweil jene  
von Bijouterie- und Juwelierwaren (+ 19 %) sowie Wohnungseinrichtungen (+ 10 %) stiegen.

### Starker Anstieg der Importe aus Spanien dank Arzneiwaren



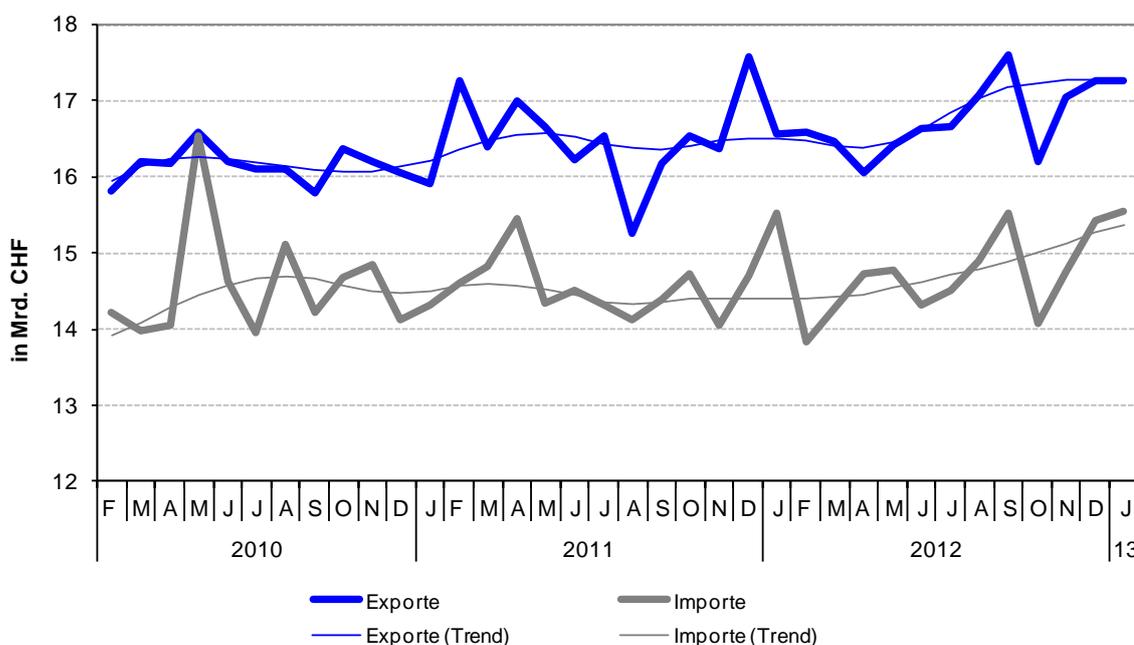
Während die Importe aus **Ozeanien** (- 32 %) und **Europa (EU: - 6 %)** sanken, wuchsen jene  
aus den übrigen Kontinenten deutlich. Besonders ausgeprägt stiegen die Bezüge aus **Afrika**,  
die sich innert Jahresfrist fast verdoppelten (Rohöl aus Libyen: + 200 Mio. Fr.; Nigeria: + 76  
Mio. Fr.). Eindrücklich legten auch die Importe aus **Asien** zu (+ 16 %). Hier expandierten die  
Zufuhren aus Singapur auf über das Doppelte (Arzneiwaren) und jene aus China stiegen um  
18 % (+ 158 Mio. Fr.). Aus **Lateinamerika** wurde 10 % mehr Güter eingeführt (Mexiko:  
+ 62 %; v.a. Chemikalien) und aus **Nordamerika** 8 % mehr (USA: + 9 %).

Das Minus in der **EU** rührte von den rückläufigen Einfuhren aus Irland (- 63 %; Chemikalien),  
Schweden (- 33 %) und Belgien (- 24 %) her. Zwischen 6 und 8 % sanken zudem die  
Importe aus dem Vereinigten Königreich, Österreich und Frankreich. Dagegen stiegen die  
Bezüge aus den Niederlanden sowie Italien um je einen Zehntel und jene aus Spanien um  
30 % (Arzneiwaren). Im übrigen Europa fielen Russland (+ 242 %) und die Türkei (+ 19 %) auf.

### Konjunkturelle Entwicklung

Die **Exporte** stiegen im Januar 2013 auf 16,7 Mrd. Fr. Saisonbereinigt (Vormonatsvergleich)  
stagnierten die Ausfuhren nominal, womit sich eine Abflachung des Wachstumstrends seit  
Oktober 2012 zeigt. Die Preise der Exportwaren erhöhten sich innert Jahresfrist mit + 0,7 %  
nur leicht (reale Entwicklung: + 3,8 %). Unter Ausschluss der Pharmasperte verteuerten sich  
die Güter um 1,2 % (reale Entwicklung: + 3,3 %).

Aussenhandel (nominal), saisonbereinigt



Die **Importe** nahmen auf 14,6 Mrd. Fr. zu. Nach dem starken Einbruch im Oktober 2012  
wiesen die Importe saisonbereinigt nun im dritten Monat in Folge einen nominalen Anstieg

auf. Somit zeigt hier der Trend weiterhin klar aufwärts. Die Importgüterpreise stiegen um 2,8 % (reale Entwicklung: - 2,4 %); ohne die Pharmazeutika betrug die Zunahme 2,2 % (reale Entwicklung: - 1,8 %).

**Aussenhandel saisonbereinigt**  
**Vormonatsvergleich in %**

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Februar 2012	0.2	1.3	-10.9	-10.3
Maerz	-0.7	-0.7	3.2	3.8
April	-2.5	-1.9	3.1	2.6
Mai	2.2	2.3	0.4	0.1
Juni	1.4	-1.2	-3.1	-3.4
Juli	0.2	-0.3	1.4	0.2
August	2.4	1.3	2.5	2.1
September	3.2	3.4	4.2	3.9
Oktober	-8.1	-7.6	-9.3	-9.2
November	5.2	5.8	4.9	4.6
Dezember	1.3	-1.8	4.6	5.1
<b>Januar 2013</b>	<b>0.1</b>	<b>3.7</b>	<b>0.7</b>	<b>-0.5</b>

**Für Rückfragen:** Matthias Pfammatter, Senior Economist, Sektion Statistik EZV  
**031 322 75 90** [matthias.pfammatter@ezv.admin.ch](mailto:matthias.pfammatter@ezv.admin.ch)

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **Februar 2013** ist für Donnerstag, den **21.03.2013** vorgesehen (sämtliche [Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

➔ Die unter [News Service Bund \(nsb\)](#) registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

**Hinweis:**

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter [www.aussenhandel.admin.ch](http://www.aussenhandel.admin.ch), [Gesamtübersicht](#).

**Begriffserläuterungen:**

<b>nominal:</b>	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
<b>Mittelwert:</b>	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
<b>real:</b>	Inflationsbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung
<b>Arbeitstagbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) <a href="#">Liste der Arbeitstage</a>
<b>Saisonbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
<b>Tendenzentwicklung (Trend):</b>	Der Trend (Trend-Zyklen) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

## Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	Januar 2013			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	<b>16 738</b>	<b>4.5</b>	<b>0.7</b>	<b>3.8</b>
<b>Chemisch-Pharmazeutische Industrie</b>	<b>7 438</b>	<b>7.8</b>	<b>1.4</b>	<b>6.4</b>
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	5 975	6.6	-0.5	7.1
Medikamente	2 789	4.4	.	.
Immunologische Produkte	1 868	9.6	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 225	10.4	.	.
Roh- und Grundstoffe	438	19.6	27.5	-6.2
Agrochemische Erzeugnisse	320	39.2	-1.7	41.7
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	157	2.1	0.4	1.7
Ungeformte Kunststoffe	156	-3.2	1.0	-4.1
Farbkörper	141	-4.9	2.4	-7.1
<b>Maschinen- und Elektronikindustrie</b>	<b>2 496</b>	<b>-3.8</b>	<b>1.2</b>	<b>-4.9</b>
<b>Maschinenindustrie</b>	<b>1 605</b>	<b>-5.0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Werkzeugmaschinen (Metallbearbeitung)	252	-3.1	-3.7	0.6
Übrige Werkzeugmaschinen	176	-9.4	-5.4	-4.2
Kraftmaschinen	183	-34.1	54.9	-57.4
Pumpen, Kompressoren usw.	188	5.6	2.7	2.9
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	106	19.8	3.8	15.4
Wärme- und Kältetechnik	90	-12.1	-0.7	-11.5
Textilmaschinen	85	20.7	0.8	19.8
Haushaltapparate	74	-2.8	-3.8	1.1
Büromaschinen	72	17.6	0.7	16.7
<b>Elektronikindustrie und Elektronik</b>	<b>891</b>	<b>-1.6</b>	<b>-3.0</b>	<b>1.5</b>
Elektrische, elektronische Artikel	606	-2.2	-3.5	1.4
Stromerzeugung, Elektromotoren	244	4.5	-0.9	5.4
Telekommunikation	41	-21.8	-5.6	-17.1
<b>Uhrenindustrie</b>	<b>1 474</b>	<b>10.8</b>	<b>-1.2</b>	<b>12.1</b>
<b>Präzisionsinstrumente</b>	<b>1 174</b>	<b>7.6</b>	<b>4.5</b>	<b>3.0</b>
Medizinische Instrumente und Apparate	764	11.1	5.9	4.9
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	288	0.0	3.7	-3.6
<b>Metallindustrie</b>	<b>959</b>	<b>-4.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>-3.6</b>
Metallwaren	674	-4.2	2.0	-6.1
Maschinenelemente aus Metall	182	-3.8	8.0	-10.9
Werkzeuge und Formbau	161	-2.5	5.7	-7.8
Aluminium	119	13.8	-2.9	17.2
Eisen und Stahl	114	-2.1	-4.2	2.1
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	<b>686</b>	<b>20.2</b>	<b>6.0</b>	<b>13.4</b>
Kaffee	173	23.3	.	.
Getränke	188	51.8	11.1	36.7
Schokolade	57	13.9	.	.
Tabakfabrikate	35	-29.6	13.0	-37.7
Käse	47	22.2	.	.
<b>Bijouterie und Juwelierwaren</b>	<b>576</b>	<b>3.4</b>	<b>-1.8</b>	<b>5.2</b>
<b>Elektrischer Strom</b>	<b>418</b>	<b>-9.6</b>	<b>-3.9</b>	<b>-5.9</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>358</b>	<b>-12.1</b>	<b>-19.0</b>	<b>8.5</b>
Luft- und Raumfahrzeuge	116	-35.8	-38.0	3.7
Schienenfahrzeuge	79	33.0	-2.5	36.4
<b>Kunststoffindustrie</b>	<b>273</b>	<b>1.2</b>	<b>1.9</b>	<b>-0.7</b>
<b>Textilien, Bekleidung, Schuhe</b>	<b>265</b>	<b>5.2</b>	<b>4.4</b>	<b>0.8</b>
<b>Papier- und Grafische Industrie</b>	<b>192</b>	<b>5.8</b>	<b>2.9</b>	<b>2.8</b>

Verwendungszweck	Januar 2013			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	14 612	0.4	2.8	-2.4
<b>Konsumgüter</b>	<b>6 282</b>	<b>-6.2</b>	<b>3.9</b>	<b>-9.8</b>
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 234	-23.4	6.6	-28.1
Personenautomobile	713	-6.6	0.0	-6.7
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	571	19.2	-0.4	19.6
Nahrungs- und Genussmittel	640	11.9	3.3	8.3
Bekleidung und Schuhe	633	5.6	2.4	3.1
Wohnungseinrichtungen	341	10.4	5.1	5.1
Unterhaltungselektronik	165	2.2	8.7	-5.9
Drucksachen	149	5.6	0.5	5.0
Haushaltgegenstände	145	1.2	2.5	-1.3
Uhren	114	18.1	36.4	-13.4
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	87	8.9	-5.1	14.8
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	84	15.8	5.0	10.4
<b>Rohstoffe und Halbfabrikate</b>	<b>3 478</b>	<b>7.5</b>	<b>1.6</b>	<b>5.8</b>
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 350	7.4	1.7	5.6
Chemische Halbfabrikate	941	17.9	3.0	14.5
Halbfabrikate aus Metall	692	2.4	-1.4	3.9
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	324	3.3	6.0	-2.6
Halbfabrikate aus Kunststoff	269	8.2	4.3	3.8
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	190	-4.9	-5.9	1.1
Uhrenteile	177	1.5	1.8	-0.3
Halbfabrikate aus Papier	148	5.8	0.1	5.6
Rohstoffe	128	9.3	-0.9	10.2
<b>Investitionsgüter</b>	<b>3 164</b>	<b>-0.7</b>	<b>1.8</b>	<b>-2.4</b>
Maschinen und Apparate	2 628	5.8	0.8	5.0
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 151	19.7	1.8	17.5
Informatik und Büromaschinen	381	9.2	8.7	0.5
Spital- und Praxiseinrichtungen	271	18.5	1.2	17.1
Übermittlungsapparate, -installationen	282	41.3	-2.7	45.2
Arbeitsmaschinen und -geräte	766	3.9	0.5	3.4
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	238	2.1	0.9	1.2
Handwerkzeug und -maschinen	105	13.6	0.0	13.6
Fabrikationsmaschinen	313	4.0	-0.1	4.1
Krafterzeugungsmaschinen	249	-26.2	0.7	-26.7
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	149	1.9	-1.0	2.9
Nutzfahrzeuge	255	-42.9	10.1	-48.2
Strassenfahrzeuge	144	-10.3	2.6	-12.5
Luft- und Raumfahrzeuge	2	-99.1	32.8	-99.3
Baubedarfswaren	281	9.7	-1.6	11.5
Hochbauwaren	172	13.3	-0.9	14.4
<b>Energieträger</b>	<b>1 687</b>	<b>17.6</b>	<b>4.4</b>	<b>12.7</b>
Elektrischer Strom	418	9.1	14.0	-4.3
Treibstoffe	511	-5.9	2.7	-8.4
Brennstoffe	289	4.8	-2.9	8.0
Rohöl- und Basisprodukte	470	101.3	1.5	98.3

## Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Januar 2013				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF
<b>Total</b>	<b>16 738</b>	<b>4.5</b>	<b>14 612</b>	<b>0.4</b>	<b>2 126</b>
<b>Europa</b>	<b>10 015</b>	<b>3.5</b>	<b>10 834</b>	<b>-4.8</b>	<b>-819</b>
<b>EU</b>	<b>9 505</b>	<b>3.1</b>	<b>10 575</b>	<b>-5.6</b>	<b>-1 070</b>
<b>Euro - Zone</b>	<b>8 104</b>	<b>6.6</b>	<b>9 421</b>	<b>-5.5</b>	<b>-1 317</b>
Deutschland	3 291	4.2	4 285	-2.0	-994
Italien	1 275	1.3	1 388	9.6	-113
Frankreich	1 109	-2.6	1 172	-5.5	-63
Österreich	562	46.7	625	-5.6	-62
Spanien	450	-1.2	486	30.5	-36
Niederlande	522	22.9	532	9.5	-10
Belgien	417	15.6	314	-23.8	103
Griechenland	91	-15.0	11	-17.8	80
Finnland	72	3.9	64	-15.7	9
Portugal	80	2.1	58	1.2	22
Irland	120	149.8	331	-63.2	-212
Slowakei	40	-11.2	106	62.9	-65
<b>Nicht-Euro-Zone</b>	<b>1 401</b>	<b>-13.3</b>	<b>1 154</b>	<b>-6.4</b>	<b>248</b>
Vereinigtes Königreich	709	-18.5	530	-8.4	179
Polen	184	2.0	137	10.2	48
Schweden	121	-8.7	113	-32.9	8
Tschechische Republik	119	-7.8	168	-1.7	-48
Ungarn	71	-7.6	71	13.5	1
Dänemark	75	-19.1	66	2.3	10
Rumänien	63	-22.9	42	5.2	21
<b>Andere europäische Länder</b>					
Russische Föderation	200	26.2	87	242.5	112
Türkei	143	5.4	106	18.6	37
Norwegen	80	8.2	22	-4.1	58
Ukraine	28	0.4	7	4.7	21
<b>Asien</b>	<b>3 372</b>	<b>3.2</b>	<b>2 243</b>	<b>15.8</b>	<b>1 129</b>
<b>Mittlerer Osten</b>	<b>621</b>	<b>-17.0</b>	<b>97</b>	<b>51.3</b>	<b>523</b>
Vereinigte Arab. Emirate	173	-35.3	25	50.2	148
Saudi-Arabien	174	2.7	12	222.8	162
Israel	70	11.1	19	-1.2	51
Katar	19	-25.3	1	249.2	18
<b>Andere asiatische Länder</b>					
China	590	16.1	1 059	17.5	-469
Hongkong	513	14.1	95	25.3	419
Japan	502	-15.3	228	-21.5	275
Singapur	291	14.8	128	112.3	163
Indien	181	32.4	123	8.8	59
Korea (Süd)	199	8.3	55	23.1	144
Taiwan	152	25.5	81	4.8	71
Thailand	81	-6.3	86	17.8	-5
Malaysia	69	25.2	46	41.6	23
Vietnam	20	30.6	55	-10.8	-34
Kasachstan	12	51.5	97	60.2	-85
<b>Nordamerika</b>	<b>2 285</b>	<b>11.7</b>	<b>862</b>	<b>8.1</b>	<b>1 424</b>
USA	1 982	10.8	819	8.6	1 164
Kanada	303	17.5	43	-0.7	260
<b>Lateinamerika</b>	<b>537</b>	<b>-4.0</b>	<b>212</b>	<b>10.4</b>	<b>325</b>
Brasilien	166	-26.2	84	-1.0	82
Mexiko	118	13.0	66	62.2	51
Argentinien	66	-15.5	9	-9.4	57
Kolumbien	30	12.3	15	-25.1	16
<b>Afrika</b>	<b>287</b>	<b>35.4</b>	<b>435</b>	<b>95.9</b>	<b>-148</b>
Südafrika	53	-0.2	10	-18.0	43
Ägypten	62	47.8	5	-8.5	57
Algerien	43	178.5	25	-71.3	17
Nigeria	32	91.8	76	*	-44
Libyen	9	198.4	263	317.1	-253
<b>Ozeanien</b>	<b>231</b>	<b>-3.8</b>	<b>19</b>	<b>-31.9</b>	<b>212</b>
Australien	212	-4.0	14	-40.0	198

\* = Veränderungsrate &gt; 999.9 %